

WIE KAMPANAT KHAWSUD «KHUN MEE» KUNSTSTOFF UNTER DIE HAUT GEHT

Ein Interview über den Lebensweg und die berufliche Entwicklung von Khun Mee – einem erfahrenen Senior Process Engineer, der mit seinem Fachwissen und Engagement seit vielen Jahren zur Weiterentwicklung von Noventa Thailand beiträgt.

Der Weg zum Experten

Von der Uni zum Senior Process Engineer: Mee, dein Weg in die Welt der Kunststofftechnik begann im Jahr 2000 mit deinem Abschluss. Was hat dich zu Noventa geführt, und was begeistert dich an deiner Rolle?

«Ich habe mein Studium in Kunststofftechnik abgeschlossen und in verschiedenen Unternehmen in der Produktion von Kunststoffteilen gearbeitet. Diese Erfahrung war unglaublich bereichernd, vor allem in den Bereichen Forschung und neue Produktionstechnologien. Mein Streben, in dieser Karriererichtung voranzukommen, führte mich schliesslich zu Noventa Thailand, wo ich jetzt als Senior Process Engineer tätig bin.»

Ein Tattoo mit Bedeutung

Dein Tattoo, das «Kunststoff» auf Deutsch darstellt, ist ziemlich einzigartig. Was bedeutet es für dich persönlich?

«Das Tattoo ist eine Hommage an meine Karriere in der Kunststoffindustrie und gleichzeitig ein Dankeschön an Noventa, die mir die Möglichkeit gegeben hat, hier zu arbeiten. Da ich mein gesamtes Berufsleben in der Kunststoffindustrie verbracht habe, wollte ich ein Tattoo, das eng mit meiner Arbeit verbunden ist. (Gott sei Dank habe ich nie in der Kondomindustrie gearbeitet ;-)). Es erinnert mich täglich an meine Verantwortung und Leidenschaft.»



Die Geschichte hinter dem Tattoo

Wie reagieren die Menschen, wenn sie die Bedeutung deines Tattoos erfahren, und gibt es eine besondere Begegnung, die dir in Erinnerung geblieben ist?

«Die meisten Leute versuchen, das Wort auszusprechen und fragen nach der Bedeutung meines Tattoos. Wenn sie dann die Bedeutung erfahren, müssen sie oft lachen und fragen, warum ich gerade dieses Wort gewählt habe, statt etwas Bedeutungsvolles oder einem inspirierenden



Khun:

In Thailand wird dem Vornamen oder Spitznamen immer das Wort «Khun» vorangestellt – es bedeutet so viel wie «Herr» oder «Frau». Weil thailändische Namen oft sehr lang sind, wird fast immer der Spitzname verwendet.

Zitat. Meine Antwort darauf ist, dass alles, was du tust, die Vorteile für dich und deine Familie bringt, schön und wertvoll genug ist, um es auf deinem Körper zu verewigen. Allerdings ist es in Thailand selten akzeptiert, ein sichtbares Tattoo zu haben, besonders wenn man zu einem Vorstellungsgespräch geht.»

Motorradfahren als Inspiration

Wie verbindest du deine Begeisterung für Motorräder mit deinem beruflichen und persönlichen Leben?

«Meine Leidenschaft für Motorräder begann mit meinem Interesse an Produktionstechnologien. Das Harley Davidson V-ROD Modell und seine Entstehungsgeschichte haben mich fasziniert. Für mich symbolisiert Motorradfahren Freiheit und das Denken ausserhalb der Normen – ein wichtiger Aspekt auch in meiner beruflichen Tätigkeit.»

27.000 Tage - ein Motto, das bewegt

Gibt es ein Motto oder eine Philosophie, die dich durch dein Leben leitet?

«Wir haben alle nur 27.000 Tage. Diese Zahl erinnert mich daran, jeden Tag sinnvoll zu nutzen. Ich möchte mein Wissen und meine Erfahrungen weitergeben und gleichzeitig neuen Hobbys wie dem Zeichnen und vielleicht sogar einem Jurastudium nachgehen.»

Integration von Leidenschaft und Beruf

Was würdest du jemandem raten, der seine eigenen Leidenschaften in sein berufliches Leben integrieren möchte?

«Um in Beruf und Hobbys Erfolg zu haben, musst du beides lieben. Versuche, deine Vorstellungskraft nicht nur privat, sondern auch beruflich einzusetzen, um innovative Lösungen zu finden und deine Ziele zu erreichen.»

Mee, deine Geschichte ist eine Inspiration für uns alle. Sie zeigt, wie man durch Hingabe, Leidenschaft und die Bereitschaft, über den Tellerrand hinauszuschauen, sowohl beruflich als auch persönlich Erfolg haben kann. Danke, dass du deine Erfahrungen und Einsichten mit uns geteilt hast.

